

## Ein kleines hkr.-Quiz bleibt nicht aus...!

- Wir befinden uns heute auch auf Wanderwegen, davon sind wie viele KM in der CH vorhanden: klassiert in **XXXXX** in Hartbelag, **XXXXX** als Bergwege und insgesamt **XXXXX**!
- Seit März 2008 werden die Wanderwege in der Schweiz neu signalisiert – wer steht dahinter ...ein Bundesamt, nämlich die **XXXXX** – sie schreibt vor wie die Schrift auszusehen hat: **XXXXX**
- Städtepreise gibt es auch in der CH – ganz in der Nähe haben zwei Städte diesen erhalten: 1988 **XXXXX** und 2006 **XXXXX** .... vielleicht weiss jemand auch etwas zu den Kriterien und mit welchen jährlichen Strassenaktionen möchte diese gemeinnützige Organisation auch die Herzen der Menschen erobern: **XXXXX** (Heimatschutz)?
- Ein europäischer Wanderschuhhersteller hat sein Testcenter seit Jahren in welcher touristischen Region eingerichtet – **XXXXX**
- Wir unternehmen keine Reise mit Jules Verne, viel banaler, die ganze Welt ist vermessen worden – wie heisst der Ort, der als Mittelpunkt der CH gilt und sich in welchem Kanton befindet: **XXXXX**
- Das geliebte Poschti fährt immer noch für die CH: es gibt **zwei** Verbindungen, wo diese sogar auf Autobahnen nonstop unterwegs sind: **XXXXX** – die Flugbuslinien werden NICHT von der PTT geführt!
- Das Sammelfieber auf hkr. kann ja noch ausgebaut werden: alle Kantons Gipfel, Brücken gedeckt und ungedeckte, Türme, Schlösser, alle stehengebliebenen und unerstiegenen Gipfelkreuze – gut Rat ist teuer, was könnte man denn sonst noch sammeln auf hkr. .... **Beispiele .... XXXXX**
- Das älteste Gesamt-Kartenwerk der Schweiz wurde wann auf die Beine gestellt und erstaunt auch heute noch durch dessen Genauigkeit: **XXXXX**
- In St.-Ursanne steht auf einem der Brücken ein Heiliger, den wir auch anderswo immer wieder antreffen – erstaunlich ist der Umstand, dass in Verbindung mit einer Brücke uns dies beinahe verwundert: **XXXXX**
- Noch etwas aus dem Paläolithikum: der Doubs entspringt zwar nicht in der Schweiz, aber er hält über viele KM die Grenze zu Frankreich. In der Nähe des Saut-de-Doubs hat man Überreste von Menschen gefunden – was glaubt ihr wie alt diese gewesen sein könnten – keine Neanderthaler – sie stellten Hohlenzeichnungen her? **XXXXX**

Saint-Ursanne liegt an der Stelle, an der vermutlich in der Zeit von 612 bis 619 der Eremit Ursicinus, ein Gefährte des heiligen Kolumban, gewirkt hatte. Im 11. Jahrhundert wurde eine neue Abtei errichtet, während die alte Klosterkirche zur Pfarrkirche umgewandelt wurde. Im 12. Jahrhundert erfolgte die Umwandlung der Abtei in ein Chorherrenstift, das ab 1210 dem Fürstbistum Basel unterstand und das gesamte Gebiet des Clos du Doubs umfasste. Das Kloster wurde 1803 säkularisiert und die ehemalige Klosterkirche ist seither Pfarrkirche. Durch den Entscheid des Wiener Kongresses kam das Städtchen 1815 an den Kanton Bern (heute Kanton Jura), wobei der nördliche Teil des Clos du Doubs dem Bezirk Porrentruy, der südliche dem Bezirk Franches-Montagnes zugeschlagen wurde. Fast 200 Jahre später, am 1. Januar 2009, wurde die Einheit des Clos du Doubs wieder hergestellt, als Saint-Ursanne mit Epauvillers, Epiquerez, Montenol, Montmelon, Ocourt und Seleute zur neuen Gemeinde dieses Namens vereinigt wurde. Mit der Eröffnung der Bahnlinie Glovelier - Porrentruy trat Saint-Ursanne 1877 erstmals aus seiner Isolation. Die Industrialisierung begann und neue Häuser wurden ausserhalb der Stadtmauern errichtet.